

lich
WILLKOMMEN

INFORMATIONSBEND
FÜR ELTERN, AUSBILDNERINNEN
UND AUSBILDNER
DEDTAILHANDELSASSISTENT:INNEN
2026-2028

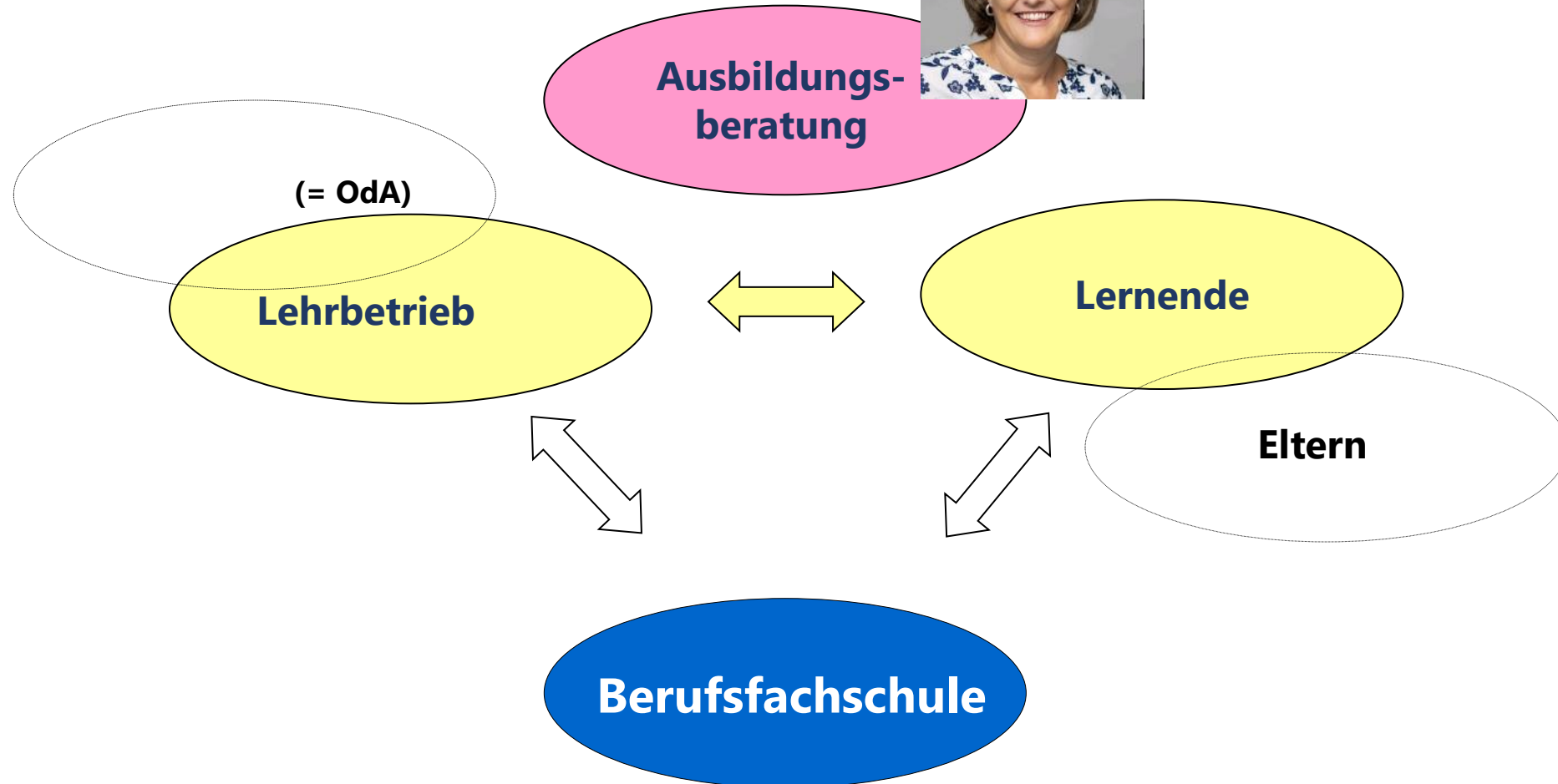


Inhalte

- **Ausbildungspartner**
- **Ausbildungskonzept**
- **Ausbildung in der Schule**
- **Ausbildung im Lehrbetrieb und in den überbetrieblichen Kursen**
- **Qualifikationsverfahren**
- **Nachteilsausgleich**
- **Unsere Sicht der Lernenden**
- **FIB – Coaching Klassenlehrpersonen**



Ausbildungspartner Vertragspartner



Ausbildungskonzept Grundlagen EBA verkauf2022+

- **2 Lehrjahre**

Abschluss: Eidg. Berufsattest (EBA)

- **ohne Schwerpunkte**

- **3 Lehrorte**

Betrieb

Schule 1 Schultag pro Woche

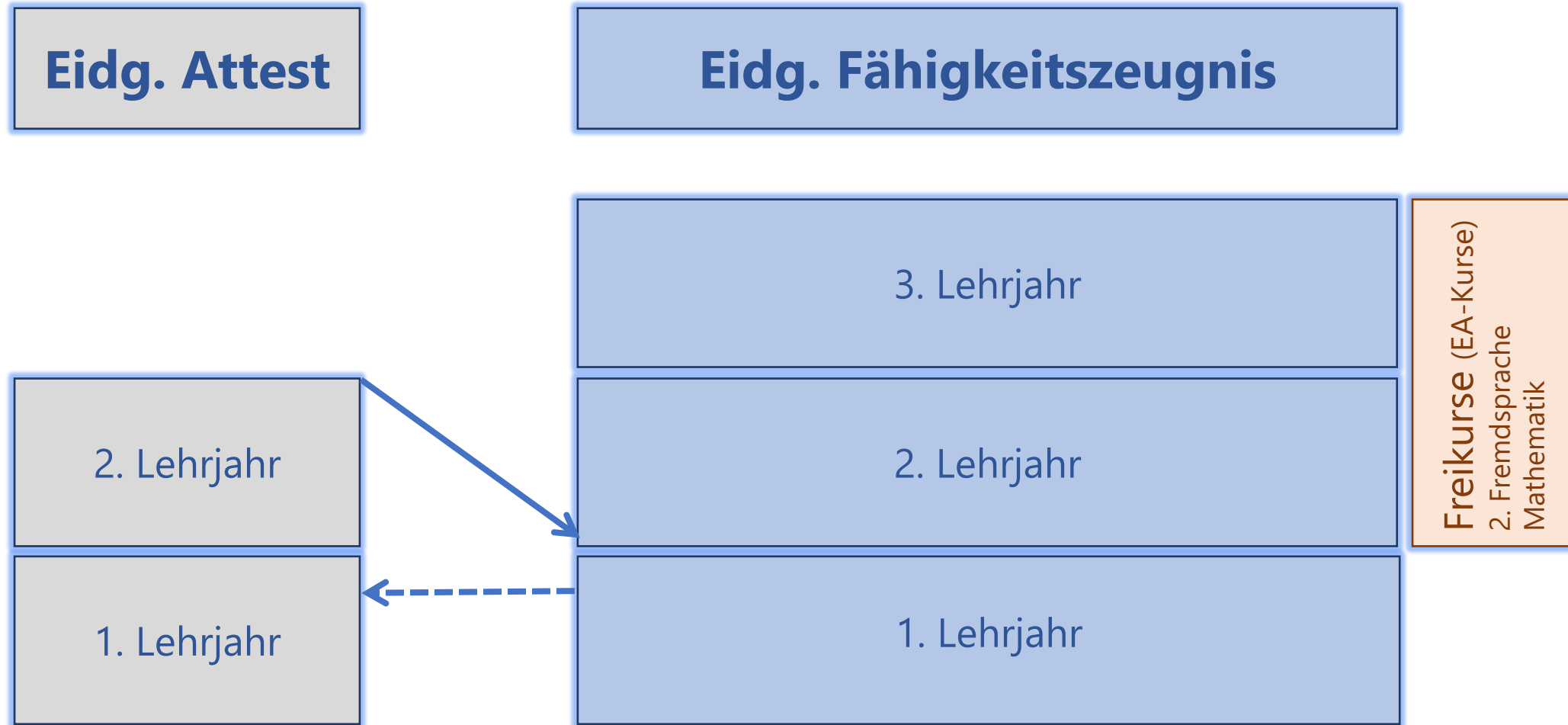
üK 10 Tage

(22 Ausbildungs- & Prüfungsbranchen)

- **Perspektiven**

verkürzte Grundbildung DHF EFZ

Ausbildungskonzept EFZ - EBA



Ausbildskonzept Grundlagen EFZ **verkauf2022+**

wirtschaftsschule
thun

- **3 Lehrjahre**

Abschluss: Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)

- **2 Schwerpunkte**

Gestalten von Einkaufserlebnissen

Betreuen von Online-Shops

- **3 Lehrorte**

Betrieb

Schule 1,5 - 2 - 1 Schultage pro Woche

üK 14 Tage (22 Ausbildungs- & Prüfungsbranchen)

- **Perspektiven**

Eidg. Fachausweis Detailhandelspezialist/in

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

BMS 2 Typ Dienstleistungen



Ausbildung in der Berufsfachschule

wirtschaftsschule
thun



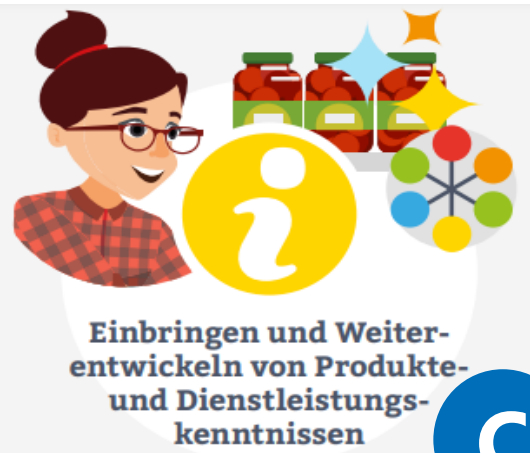
A

Eine Kundin beraten,
ihre Bedürfnisse
erkennen und den
Verkauf professionell
abschliessen.



B

Neue Ware
entgegennehmen,
richtig bewirtschaften,
attraktiv präsentieren
und Preise berechnen.



C

Sich über Produkte
und aktuelle Trends
informieren, damit
Kund:innen
kompetent Auskunft
erhalten.



D

Im Team arbeiten,
Aufgaben
organisieren,
Informationen
weitergeben und
Verantwortung
übernehmen.



- **Allgemeinbildender Unterricht (ABU)**
 - Lebenslanges Lernen / Lernportfolio
 - Lebensgestaltung und soziale Beziehungen
 - Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Demokratie
 - Selbständigkeit und Finanzen
 - Kunst
 - Megatrends (Globalisierung, Migration, Klimaveränderung, Mobilität)
- **Sport**
- **Förderkurse**
für alle Fachbereiche aus den HKBs & Englisch (Do, 16.30-17.30 Uhr)
sowie Deutsch/Lernförderung (Mi, 17.15 – 18.15 Uhr)

Ausbildung in der Berufsfachschule

Wirtschaftsschule
thun



	DAT26
07.45-08.30	SPORT
08.35-09.20	
09.35-10.20	HKB A (DH, DE, EN)
10.25-11.10	
11.15-12.00	HKB B (DH, WI)
12.05-12.50	
12.50-13.35	FiB
13.40-14.25	HKB D (WI, DE, EN)
14.30-15.15	HKB C (WI)
15.30-16.15	ABU
16.20-17.05	HKB A (DH, DE, EN)
17.10-17:55	

Semesterzeugnis

HKB-A	4.5
HKB-B	5.0
HKB-C	4.5
HKB-D	5.0
Berufskennntnisse	5.0
ABU	4.5
Sport	5.5



Absenzen

- **Lernende halten alle Absenzen unter Angabe des Grundes im Eventoweb fest.**
 - Unterschrift durch Lernende und Lehrbetrieb
 - Visum durch betroffene Lehrpersonen
 - Innerhalb von 14 Tagen nach Wiederaufnahme des Unterrichts
- Wenn möglich Absenzen bereits **im Voraus melden.**
- **Voraussehbare Absenzen**
 - bis zu einem halben Tag → Lehrpersonen
 - ab einem halben Tag (auf Gesuch hin) → Abteilungsleitung
- **Arzt- / Zahnarzttermine**
 - nicht auf Schultage / Probentermine legen!

Herbst	Winter	Frühling	Sommer
20.09.26 – 11.10.26	*20.12.26 – 10.01.27	04.04.27 – 25.04.27	04.07.27 – 15.08.27
26.09.27 – 17.10.27	*25.12.27 – 09.01.28	02.04.28 – 23.04.28	02.07.28 – 13.08.28

***In der KW 51 wird der Unterricht eingestellt.
Die Lernenden stehen den Betrieben zur Verfügung.**

Bitte die publizierte Ferienordnung einhalten.

**Es werden keine Feriengesuche ausserhalb
der Schulferien bewilligt.**

Ausbildung im Lehrbetrieb

- Praktisches Arbeiten
- Praxisaufträge erledigen und Lerndokumentation führen
- Arbeiten im persönlichen Lernportfolio ablegen
- Bildungsbericht je Semester
- Beurteilung Ende 2. und 3. Semester
Bewertung der Praxisaufträge
Gespräch zum ausgefüllten
Kompetenzenraster

→ **Erfahrungsnote in beruflicher Praxis**





Ausbildung überbetriebliche Kurse

- Fokus HKB C
 - Pro Lehrjahr ein Kompetenznachweis
 - Wissen / Verständnis
 - Handlungssimulationen
 - Fremdeinschätzung zur Sozialkompetenz
- **Erfahrungsnote üK**

Qualifikationsverfahren DHA

Qualifikationsbereiche und Erfahrungsnote

Qualifikationsbereiche Erfahrungsnote	Geprüfte HKBs	Dauer DHA	Gewichtung
Vorgegebene praktische Arbeit (VPA)	HKB A / C / B	60 Minuten	≥ 4.0
Berufskenntnisse	HKB A / B / D	2 Stunden	30 %
Erfahrungsnote	Unterricht Berufskenntnisse Bildung in berufl. Praxis Überbetriebliche Kurse	--- --- ---	50 % 25 % 25 % } ≥ 4.0 30 %
Allgemeinbildung gem. nat. ABU-Lehrplan	ERFA / VA	---	10 %

Nachteilsausgleich

Nachteilsausgleich	Mögliche Entlastungsmassnahmen bei Prüfungen: Zeitzugabe, besondere Hilfsmittel, separater Prüfungsraum
Mögliche Benachteiligungen	■ Dyslexie / Legasthenie (Lese- und Rechtschreibstörung) ■ Dyskalkulie (Rechenstörung) ■ Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-)Störung (AD(H)S) ■ Seh- oder Hörbehinderung ■ Körperliche Beeinträchtigungen
Vorgehen	Ein Gesuch (Formular) um Nachteilsausgleich muss <i>bei der Abteilungsleitung</i> eingereicht werden, spätestens zusammen mit der Anmeldung zum QV (dann <i>bei der Prüfungsleitung</i>). Zwingende Beilagen: aktuelles Arztzeugnis/Bestätigung einer Fachperson (bei Einreichung des Gesuchs darf das ärztliche Nachweisdokument <i>nicht älter als ein Jahr</i> sein)
LAP	Der Nachteilsausgleich gilt auch für die Prüfungen.

...und das gehört auch noch zur Ausbildung...

- 2. Lehrjahr: **Partnertag**
- 2. Lehrjahr: **Berufsmeisterschaften**
- 1./2. Lehrjahr: **Sporttage**



Berufsfachschule, E



Unsere Lernenden

- Sie sind Mitwirkende im Unterricht
- Sie tragen Mitverantwortung
- Sie kennen Ihre Rechte und Pflichten
- Sie können sich Erfahrungsnoten erarbeiten
- Mit gegenseitigem Respekt erreichen wir das gemeinsame Ziel



Ihre Rechte

- **Informationen**

- Stoffplan, Semesterplan und Probenplan
- zum Unterricht, zu Schulanlässen, zum QV

- **Qualitätsmessung, kontinuierliche Verbesserung**

- Mindestzahl von Proben
- Feedback Lehrperson ↔ Lernende
- Selbstevaluation

- **Unabhängiger Beratungsdienst**

- **Gespräche**

- **Verbesserungsvorschläge**



Ihre Pflichten

- **Unterrichtsvorbereitung /-organisation**

- Pünktliches Erscheinen im Unterricht
- Alles Material dabei
- Hausaufgaben erledigen
- Termine einhalten
- Absenzen rechtzeitig begründen

- **Soziales**

- Unterrichtssprache
Hochdeutsch resp. Fremdsprache
- Feedback
- Fragen stellen



Ihre Pflichten

- **Umgangsformen**

- Benehmen und Respekt
- Angemessene Bekleidung
- Hygiene (Körperpflege)
- Sprachkultur (Grüssen, Sprache)

- **Proben (Noten)**

- Koordination der Probentermine
- Aufbewahrungspflicht

- **Haus- und Zimmerordnung**

- Sorgfaltspflicht
- Essen und trinken



Mögliche Sanktionen

- Persönliches **Gespräch** mit den Lernenden
- **Information** der Schulleitung bzw. des **Lehrbetriebs**
- Schriftlicher **Verweis** mit Kostenfolge
- **Ausschluss** vom Unterricht



Beratungsdienst für Lernende F1

**Hanspeter Däppen,
Natalie Schläfli, und Lilly Toriola**

- **haben Zeit**
- **hören aufmerksam zu**
- **vermitteln Kontaktadressen**
- **unterstützen bei Konflikten,
Unklarheiten**



Infotreff für Lehrbetriebe

**Mittwoch, 18. November 2026
18:00 – 19.30 Uhr**

**Einladung folgt,
Anmeldung bis Anfang November 2026**

Detailhandelsassistent:in EBA Die wichtigsten Infos zum Beruf

Detailhandelsassistent:innen arbeiten in verschiedenen Branchen im Bereich des Verkaufs. Sie beraten Kund:innen, sind zuständig für die Präsentation und arbeiten unter Anleitung in Betriebs- und Warenbewirtschaftungsprozessen mit.

Infos zu Ausbildung



Förderkurse



Bildung Detailhandel Schweiz



Infos für Lehrbetriebe und Eltern



Infos zur Grundbildung



eunice.ares@wst.ch

(Abteilungsleiterin
Detailhandelsberufe)

vorname.nachname@wst.ch

(Lehrpersonen)

karin.wenger@be.ch (MBA,
Ausbildungsberatung)